

Ressort: Finanzen

Vogelgrippe: Agrarministerium schlägt Hilfen aus Brüssel aus

Berlin, 26.03.2017, 12:40 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will in Brüssel keine Entschädigungen für deutsche Legehennenbetriebe für deren Verluste als Folge der Vogelgrippe beantragen. "Eine Entschädigung nach Marktordnung ist derzeit nicht vorgesehen", sagte eine Ministeriumssprecherin dem "Tagesspiegel" (Montagausgabe).

Das Ministerium verwies darauf, dass "der überwiegende Teil des Lebensmitteleinzelhandels" den Lieferanten die höheren Preise für Freiland Eier weitergezahlt habe, obwohl die Eier wegen der behördlich angeordneten Stallpflicht tatsächlich aus Bodenhaltung gekommen waren. Für Eier aus Freilandhaltung erhalten die Erzeuger elf bis zwölf Cent pro Ei, bei Bodenhaltung sind es sieben bis acht. Einige Handelsketten, darunter Edeka und Rewe, hatten sich zu einer Weiterzahlung der höheren Preise verpflichtet, allerdings handelt es sich dabei um freiwillige Aktionen einzelner Unternehmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87168/vogelgrippe-agrarministerium-schlaegt-hilfen-aus-bruessel-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619